

## Unterwegs zur Heimat **Philipper 3, 12-21**

Apk. 3, 19: **„So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden“**

Philipper 3, 7-8: **„Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden geachtet. Denn ich achte es alles für Schaden gegen die überschwengliche Erkenntnis Christi JEsu, meines HErrn, um welches willen ich alles habe für Schaden gerechnet und achte es für Dreck, auf dass ich Christum gewinne“**

### 1. Wir haben Jesus und seinen Lohn immer fest im Blick

Philipper 3, 12: **„Nicht dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei; ich jage ihm aber nach, ob ich's auch ergreifen möchte, nachdem ich von Christo JEsu ergriffen bin.“**

Philipper 3, 13: **„Meine Brüder, ich schätze mich selbst noch nicht, dass ich's ergriffen habe. Eines aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, das da vorne ist,“**

Jesaja 1, 18: **„So kommt dann und lasst uns miteinander rechten, spricht der HErr. Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie gleich ist wie Rosinfarbe, soll sie doch wie Wolle werden.“**

Philipper 3, 14: **„und jage nach dem vorgesteckten Ziel, nach dem Kleinod, welches vorhält die himmlische Berufung GÖttes in Christo JEsu.“**

2. Timotheus 4, 7-8: **„Ich habe einen guten Kampf gekämpft; ich habe den Lauf vollendet; ich habe Glauben gehalten. Hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der HErr an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird, nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben.“**

Philipper 3, 15: **„Wieviel nun unser vollkommen sind, die lasset uns also gesinnet sein. Und sollt ihr sonst etwas halten, das lasset euch GÖtt offenbaren,“**

Philipper 3, 16: **„doch so ferne, dass wir nach einer Regel, darein wir kommen sind, wandeln und gleichgesinnet seien.“**

1. Petrus 2, 11: **„Liebe Brüder, ich ermahne euch, als die Fremdlinge und Pilgrime, enthaltet euch von fleischlichen Lüsten, welche wider die Seele streiten,“**

1. Johannes 2, 15: **„Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“**

1. Johannes 2, 17: **„Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen GÖttes tut, der bleibet in Ewigkeit.“**

## **2. Unsere Verantwortung für unser Vorbild**

Philipper 3, 17: „**Folget mir, liebe Brüder, und sehet auf die, die also wandeln, wie ihr uns habt zum Vorbilde.**“

Philipper 3, 18: „**Denn viele wandeln, von welchen ich euch oft gesagt habe, nun aber sage ich auch mit Weinen: Die Feinde des Kreuzes Christi;**“

Philipper 3, 19: „**welcher Ende ist die Verdammnis, welchen der Bauch ihr GOTT ist, und ihre Ehre zuschanden wird, derer, die irdisch gesinnet sind.**“

## **3. Wir leben heute schon im Himmel**

Philipper 3, 20: „**Unser Wandel aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heilandes JEsu Christi, des HErrn,**“

Kolosser 3, 1-2: „**Seid ihr nun mit Christo auferstanden, so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend zu der Rechten GOTTes. Trachtet nach dem, was droben ist, und nicht nach dem, was auf Erden ist!**“

Hebräer 13, 14: „**Denn wir haben hie keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.**“

Philipper 3, 21: „**welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Dinge ihm untertänig machen.**“